Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 06. April 2018 um 18:33 Uhr

Brummi-Fahrer (44) in Fahrerkabine eingeklemmt

Vollsperrung der Autobahn 2 nach Unfall mit vier beteiligten Fahrzeugen

Freitag 6. April 2018 - **Lauenau (wbn). Vorübergehende Vollsperrung der Bundesautobahn 2 in Richtung Berlin nach einem schweren Auffahrunfall auf dem Abschnitt zwischen Lauenau und Bad Nenndorf.**

An dem Unfall waren insgesamt vier Fahrzeuge beteiligt, ein Brummi-Fahrer wurde schwer verletzt und in seinem Lastwagen eingeklemmt.

Fortsetzung von Seite 1

Der 44 Jahre alte Fahrer musste mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden. Ausgelöst wurde der Unfall durch einen 25 Jahre alten Seat-Fahrer, der vom mittleren auf den rechten Fahrstreifen in Richtung Berlin gewechselt war und dabei den Anhänger eines Pritschenwagen-VWs berührt hatte.

Der Anhänger riss daraufhin ab und kippte auf die Fahrbahn. Der ins Schleudern geratene Seat wiederum kam auf dem mittleren Fahrstreifen zum Stehen. Ein 48 Jahre alter Trucker brachte seinen Lkw gerade noch rechtzeitig zum Stehen, während der nachfolgende 44 Jahre alte Brummi-Fahrer auf den Sattelzug auffuhr und in seinem Führerhaus eingeklemmt wurde.

Nachfolgend der entsprechende Polizeibericht von heute Nachmittag: „Heute Mittag, 06.04.2018, gegen 12:50 Uhr, ist es auf der BAB 2 zwischen Lauenau und Bad Nenndorf zu einem Unfall mit insgesamt vier Fahrzeugen gekommen. Dabei ist ein 44-Jähriger in seinem Lkw eingeklemmt und schwer verletzt worden.

Nach bisherigen Erkenntnissen war ein 43 Jahre alter VW-Fahrer mit seinem Pritschenwagen samt Anhänger auf dem rechten der drei Fahrstreifen der BAB 2 in Richtung Berlin unterwegs gewesen.

Zwischen den Anschlussstellen Lauenau und Bad Nenndorf wechselte ein 25-jähriger Seat-Fahrer mit seinem Wagen vom mittleren auf den rechten Fahrstreifen und touchierte

dabei den Anhänger des VW. Dieser riss daraufhin ab und kippte auf die Fahrbahn, während der Seat ins Schleudern geriet und auf dem mittleren Fahrstreifen zum Stehen kam.

Ein nachfolgender 48-jähriger Trucker bemerkte das Unfallgeschehen und schaffte es vor den verunfallten Fahrzeugen zu bremsen. Der 44 Jahre alte Fahrer eines Lkw hinter ihm konnte jedoch nicht mehr rechtzeitig reagieren und fuhr auf den Sattelzug auf.

Der 44-Jährige wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Anschließend brachte ihn ein Rettungshubschrauber mit schweren Verletzungen in eine Klinik.

Die beiden 25 und 43 Jahre alten Fahrer des Seat und des VW zogen sich leichte Verletzungen zu und wurden mit Rettungswagen in nahegelegene Kliniken gebracht.

Während der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen musste die BAB 2 in Richtung Berlin bis etwa 16:40 Uhr voll gesperrt werden. Aktuell wird der Verkehr zweispurig an der Unglücksstelle vorbeigeführt, es kommt zu erheblichen Behinderungen. Nach Schätzungen der Polizei ist ein Gesamtschaden in Höhe von 20 000 Euro entstanden.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallgeschehen geben können, melden sich bitte unter der Rufnummer 0511 109-1888 beim Verkehrsunfalldienst Hannover.“